

First Responder der Feuerwehr Rott a. Inn

Herzlich Willkommen
zum
Informationsabend





Was ist ein First Responder?

Ein First Responder ist ein **qualifizierter Erst-Helfer**.

Das heißt, der Ersthelfer übernimmt die Erstversorgung in der Zeit vom Eintritt des Notfallereignisses bis zum Eintreffen des qualifizierten Rettungsdienstes (Notarzt, Rettungswagen).

Dies wiederum bedeutet, dass zur Zeit 19 speziell ausgebildete Kräfte der Feuerwehr bei **medizinischen Notfällen** zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert werden. Dabei steht unser Rettungsfahrzeug direkt vor der Haustüre.



Was leistet ein First Responder?

Bei bestimmten Notfällen wird sofortige medizinische Hilfe benötigt:

- Herz- und Kreislaufstörungen
- Störung der Atmung
- Bewusstlosigkeit
- Verletzungen bei Verkehrsunfällen
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- ...



Daher beherrscht der First Responder
Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie zum Beispiel:

- **Reanimation mit Defibrillation**
- **Gabe von Sauerstoff**
- **richtige Lagerung von Patienten (zum Beispiel stabile Seitenlage)**
- **Versorgung von Verletzten bei Unfällen (zum Beispiel mit Stifneck)**
- **Nachalarmierung weiterer Kräfte (Notarzt, Feuerwehr, Polizei)**



Warum einen First Responder?

Die etwa 3800 Einwohner zählende **Gemeinde Rott a. Inn** liegt genau zwischen **Rosenheim** und **Wasserburg a. Inn**, wo sich jeweils eine **Rettungswache mit Notarzt** befindet.

Die **Entfernungen** betragen jeweils **15 km**.

Bei vielen Feuerwehreinsätzen mit Personenschaden im Gemeindebereich, zeigte sich, dass die Feuerwehr Rott a. Inn trotz der ständig besetzten Rettungswachen von RO und WS mit deutlichen Zeitunterschied vor den ersten Rettungskräften am Einsatzort eintrifft. Hier konnte die Feuerwehr praktisch immer einen **Zeitvorteil von mindestens 5 Minuten** erreichen!





Warum einen First Responder?

Gerade bei Einsätzen mit vitaler Gefährdung **fällt dieser Zeitvorteil der örtlichen Feuerwehr bei der Versorgung der Patienten stark ins Gewicht!**

Aufgrund der bei der Feuerwehr vorgeschriebenen erweiterten Erste-Hilfe-Ausbildung konnten die Feuerwehrkräfte den Patienten zwar mit elementaren Maßnahmen helfen, es war aber immer schon für die Feuerwehr deutlich ersichtlich, dass mit einer besseren medizinischen Ausstattung und Ausbildung noch mehr für die Unfallopfer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes getan werden könnte.



Gründung des First Responder

Die Einrichtung eines First Responder Systems im Bereich Rott a. Inn, wurde auf Initiative der damaligen Rettungsleitstelle Rosenheim ins Rollen gebracht. Als durchzuführende Kraft dieses Dienstes wurde daher die Freiwillige Feuerwehr Rott a. Inn ausgewählt, da bereits eine gute Grundstruktur vorhanden war. Leider fanden sich aus anderen Reihen zu wenig Mitglieder, die die Feuerwehr unterstützten. Daher ist die Feuerwehr ständig auf Nachwuchssuche für den First Responder, um auch in Zukunft die Bereitschaft gewährleisten und auch ausbauen zu können.



Vorteile des First Responder

- Die Helfer vor Ort haben eine **gute Ortskenntnis** und sind **schneller beim Patienten** als Rettungsdienst und Notarzt.
- Das **therapiefreie Intervall** (Zeit ohne gezielte Hilfe zwischen Alarmierung und Eintreffen des Rettungsdienstes) **wird wesentlich verkürzt**.
- **Lebensrettende Sofortmaßnahmen** können so **deutlich schneller** als bisher **eingeleitet werden**.
- Ihre schnellen und umfassenden Rückmeldungen erleichtern der ILS (integrierte Leitstelle) Rosenheim die Vorbereitung des Einsatzes.
- Der Rettungsdienst wird eingewiesen und unterstützt.
- Gegebenenfalls wird der Rettungshubschrauber zur Landung eingewiesen und die Besatzung des Rettungshubschrauber zur Einsatzstelle gebracht.



Voraussetzung

- 18 Jahre
- Körperlich und geistig fit
- ggf. Erste-Hilfe-Kurs
- wenn möglich Fahrerlaubnis der Klasse B



Ausbildung eines Responders

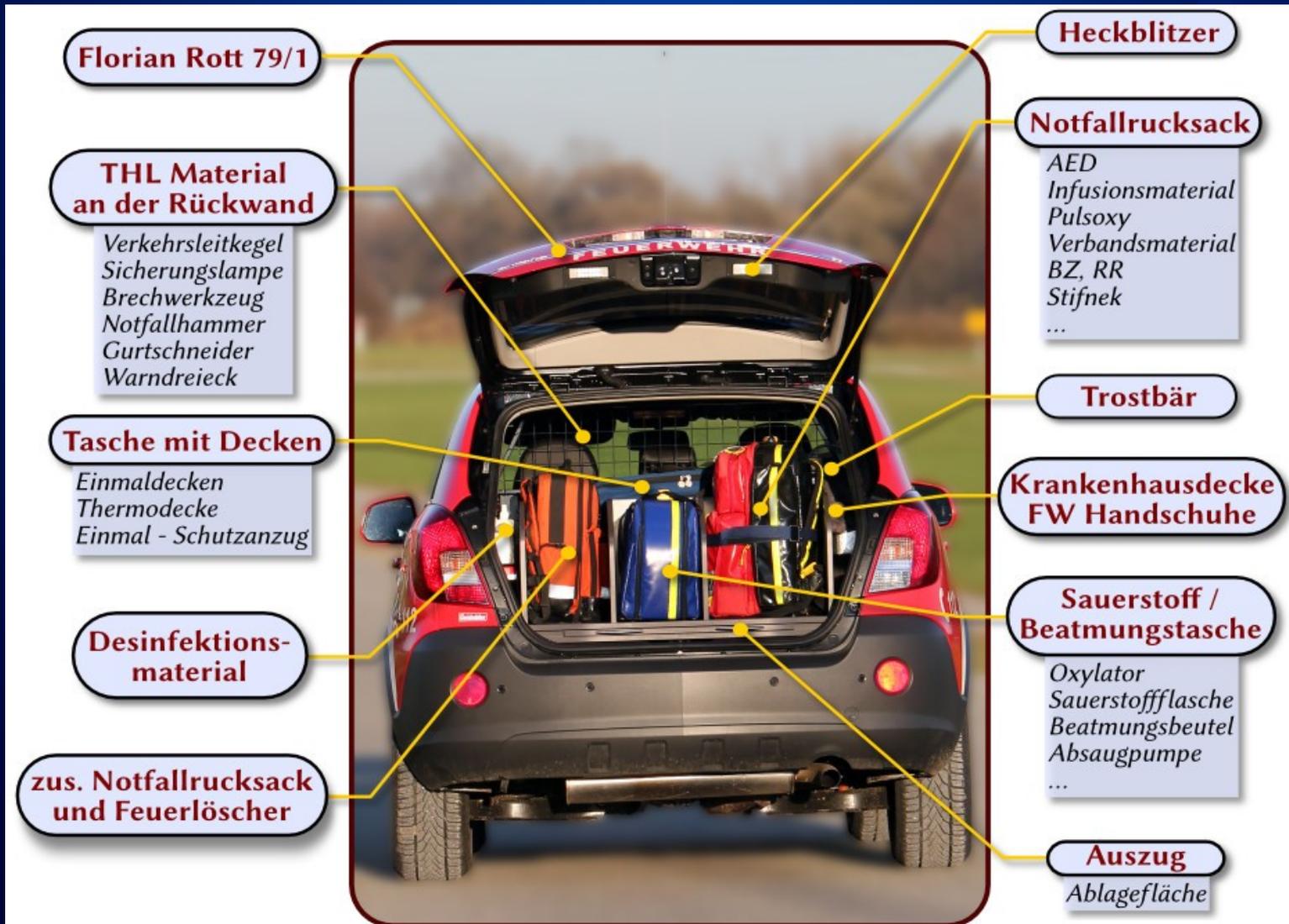
- Grundausbildung bei einer Hilfsorganisation (BRK, Johanniter, Malteser,...) im Rahmen eines 80 Std. Lehrganges inkl. Frühdefibrillation
- Aus- und Weiterbildung am Standort
 - Frühdefi, Fallbeispiele
 - Ärztl. Leiter,...
- Weiterbildung auf einem RTW (Rettungswagen bei einer Hilfsorganisation)



Organisation

- First Responder bei der Feuerwehr Rott a. Inn eingegliedert
- Mitglied bei der Feuerwehr Rott a. Inn
- Leitung des First Responder durch ärzt. Leiter und FR-Leitung
- Dienstablauf † jeweils von Freitag 18:00 – Montag 5:00 Uhr und an Feiertagen
- **Zusätzliches Ziel † Montag bis Donnerstag jeweils 18:00 – 6:00 Uhr Bereitschaft**
- Anfänglich als 3. Mann / Frau auf dem Einsatzfahrzeug Florian Rott 79/1

Ausstattung der First Responder



Ausstattung der First Responder

Blaulichtbalken: RTK7

mit Umfeldbeleuchtung

Innenraum

Feuerwehrlhelme

**Handfunkgerät
2m**

**Schubladen und
Ablagefläche**

*Kartenmappe
Einsatzprotokoll
Stirnlampen
...*

**Sauerstoff
Ersatzflasche**

Thermo Box

Infusionsmaterial

**Einmal
Handschuhe**

Suchscheinwerfer

Aufdruck

*Ich bin eine
Spende der
Rotter Bürger
und Firmen*

**Funkgerät
4m**

Winkerkelle



Das Einsatzfahrzeug



Einsatzablauf

- zeitgleiche Alarmierung von First Responder und Rettungsdienst
- Einsatzaufnahme des Einsatzortes
- Erstversorgung des / der Patienten
- eventuell Einweisung des Rettungsdienstes
- Übergabe des / der Patienten an den Rettungsdienst
- Einsatzklar melden bei der ILS
- ggf. Nachbesprechung des Einsatzes (bei traumatischen Erlebnissen)

Video zum First Responder System





Einsatzaufkommen

- Seit Beginn des First Responders 2006 über 600 Einsätze (600. Einsatz am 12.01.2013 in Rott a. Inn † Herzinfarkt)
- Ø 100 Einsätze pro Jahr
- Ca. 60% internistische Notfälle (Herzinfarkte, Schlaganfälle)

Haben Sie noch Fragen?





Nicht auf dem Foto: Müller B., Brunnthaler S., Rudholzer M., Schleipfer M.

**SIE SIND VOR ORT
SIE SIND SCHNELL
UND SIE RETTEN LEBEN!**



Freiwillige Feuerwehr
Rott am Inn

Werde First Responder...
wir brauchen DICH!